

Auf geht's ins neue Schuljahr!
Manche starten auf vertrauter Flugbahn, andere heben ganz neu an
der Schule Spiegel ab. Allen sagen wir: herzlich willkommen
(zurück) – schön, seid ihr da!

Wir wünschen allen viel Neugier, Freude am Lernen, gute
Begegnungen und viele schöne gemeinsame Erlebnisse. Wir freuen
uns auf ein lebendiges Schuljahr mit euch!

PERSONELLES

Mit dem neuen Schuljahr durften wir auch neue Mitarbeitende an der Schule Spiegel begrüßen. Wir heissen alle herzlich willkommen!

Norina Degelo – Zyklus 1: Ich durfte im August mit viel Freude meine Teilzeitanstellung im Kindergarten 1 starten. Im letzten Schuljahr habe ich die Schule Spiegel bereits während zwei Praktika kennen und mögen gelernt. Nebst meinem Studium an der PH Bern und der Arbeit im Kindergarten male, backe und lese ich gerne. Ich freue mich sehr darauf, gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern kreativ zu sein, die Welt zu entdecken und Neues zu lernen.



Emil Javor – Zyklus 3 und Palmenzimmer: Ich bin 25 Jahre alt und studiere zurzeit im 7. Semester Sek. 1 an der PHBern. Letztes Jahr konnte ich bereits in der 5+6 Klasse eine Stellvertretung übernehmen. Ab diesem Jahr werde ich eine 8. Klasse im Fach WAH in der Schulküche unterrichten. Ich freue mich sehr auf diese neue Aufgabe und aufs gemeinsame Kochen mit den Lernenden. Ausserdem werde ich in diesem Jahr neu auch im Palmenzimmer anzutreffen sein.

Sarah Schäufole – Zyklus 3: Ich bin Sarah Schäufole, in Wabern aufgewachsen und lebe auch heute wieder dort. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur unterwegs oder verbringe Zeit im Stall mit meinem Pferd. Zudem geniesse ich die Zeit mit meiner Familie und höre gerne Hörbücher. Seit rund zehn Jahren unterrichte ich als Klassenlehrerin im Zyklus 3 und habe nach den Sommerferien die Klasse 7c übernommen. Die Schule Spiegel und die Jugendlichen haben mich von Beginn an begeistert. Ich freue mich sehr darauf, meine Klasse in den kommenden drei Jahren auf ihrem Weg zu begleiten, zu unterstützen und gemeinsam mit ihnen eine bereichernde und lehrreiche Zeit zu erleben.



Nathalie Zenhäusern – Zyklus 1: Ab August kehrte ich an die Schule Spiegel zurück und begleite bis Ostern die 2. Klasse von Sibylle Schwane. Aus meiner Zeit als Klassenlehrerin im Zyklus 1 und meinen Tätigkeiten auf weiteren Stufen bringe ich einen gut gefüllten pädagogischen Rucksack mit – mit Erfahrung, Freude am Unterrichten und einer guten Portion Humor.

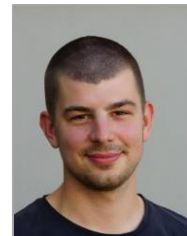
Ein Herzensprojekt, das mich bis heute begleitet, waren meine zwei Monate als Lehrerin an einer Schule in Nepal. Neue Kulturen zu entdecken und mit viel Neugier zu reisen, begeistert mich. Ich tanze leidenschaftlich und geniesse meine Zeit in der Natur. Diese Offenheit und Lebensfreude bringe ich gerne mit in den Schulalltag und freue mich auf viele gemeinsame Momente.



Paula Grüter – Zyklus 1: Nachdem ich die vergangenen Jahre in der Tagesschule arbeiten durfte, bin ich seit diesem Sommer in einer neuen Rolle an der Schule Spiegel unterwegs: als Klassenlehrperson im Kindergarten 4. Zum Glück bleibt mir die Tagi mit einem kleinen Pensum weiterhin erhalten. Wenn ich nicht gerade mit den Kindern spiele, staune oder die Welt entdecke, bin ich am liebsten mit meiner Familie und meinen Freundinnen und Freunden unterwegs: Beim Wandern, in der

der Natur, beim Volleyballspielen, Baden, Kochen oder kreativen Austoben. Generell mag ich es knallig und lebhaft, vor allem aber herzlich, und freue mich riesig auf ein kunterbuntes Schuljahr mit vielen fröhlichen Begegnungen und schönen gemeinsamen Momenten!

Riet Baumann – Zyklus 2: Aktuell im sechsten Semester an der PH Bern und nach einer kleinen Anstellung an der Schule Signau freue ich mich sehr, nun im Spiegel mit der 5a zu starten. Zeitgleich schliesse ich meine Ausbildung zum Primarlehrer Zyklus 2 langsam ab. Ich bin gespannt auf das Schuljahr und motiviert für die Zusammenarbeit mit der Klasse und im Kollegium.



In meiner Freizeit bin ich kletternd oder wandernd in den Bergen und auch segelnd auf dem See / Meer anzutreffen. Ich organisiere Veranstaltungen und Lager und leite J+S Ausbildungskurse für die Pfadi Kanton Bern.



Ilias Ouertani – Zyklus 1: In diesem Schuljahr darf ich als Lehrperson in drei Kindergärten tätig sein. Meine Ausbildung habe ich an der Pädagogischen Hochschule Freiburg absolviert. Ich freue mich sehr auf die Arbeit mit den Kindern und darauf, gemeinsam mit ihnen viele spannende Dinge zu entdecken und zu lernen.

In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur unterwegs, treibe Sport und verbringe Zeit mit Freunden. Ich freue mich auf ein abwechslungsreiches Schuljahr und die Zusammenarbeit mit den Kindern, Eltern und dem Team!



Sarah Widmer – Zyklus 3: Durch verschiedene Stellvertretungen durfte ich einen Einblick in die Schule Spiegel gewinnen und mich dort sofort wohlfühlen. Nun darf ich als Klassenlehrperson der 7. Klasse b ein Teil der Schule Spiegel sein und bin gespannt auf diese neue Aufgabe.

Ich freue mich darauf, mich aktiv in das Schulleben einzubringen, Jugendliche zu unterrichten, sie auf ihrem Weg zu begleiten und zu unterstützen. Dabei schätze ich es sehr, von einem tollen Kollegium umgeben zu sein und gemeinsam den Schulalltag zu gestalten.

Marlies Aebersold – Zyklus 2: Schule und Pädagogik sind mir eine Herzensangelegenheit - So freue ich mich enorm neu an der Mehrjahrgangsklasse mein Herzblut in den Unterricht, ins Lernen und Zusammenleben zu stecken und gemeinsam zu wachsen, zu lachen und es gut zu haben. In meiner Freizeit mag ich es bunt und bewegt, vielfältig und schön.



Pascale Kohler – Zyklus 2: Nach sechs Jahren unterrichten in Herzogenbuchsee als Klassenlehrperson zieht es mich näher an meinen Wohnort Bümpliz. Ich freue mich sehr auf das viele Neue hier im Spiegel: auf das Team, die vielen spannenden Projekte und natürlich auf die Zusammenarbeit mit den Kindern und Eltern. Zusammen mit Seraina Eugster bin ich Klassenlehrperson der Klasse 4a.

In meiner Freizeit schwimme, lese und klettere ich gerne und verbringe Zeit mit meiner Familie.

Nicole Wyss – IF: Ich bin die neue IF Lehrperson in den Klassen 5a und 5b und schliesse dieses Jahr meinen Master in Schulischer Heilpädagogik ab. Zuvor war ich mehrere Jahre als Klassenlehrperson im Zyklus 2 tätig und konnte dort wertvolle Erfahrungen sammeln. Ich freue mich sehr auf das kommende Schuljahr und die Zusammenarbeit mit den Kindern, Eltern und dem Kollegium.



AUS DEM ZYKLUS 1

Bunt, wild und wunderbar: Aus dem Schulalltag in der Basisstufe

Bei sonnigem Wetter durften wir nach den Sommerferien wieder viele neue und bekannte Basisstufenkinder begrüßen. Der Alltag mit den Kindern bei uns ist in etwa so bunt und abwechslungsreich, wie die Bilder... Meistens schön, manchmal laut und wild, oft lustig und spannend. Wir freuen uns auf ganz viele gemeinsame Schulstunden, in denen wir gemeinsam lernen, spielen und lachen können, uns zuhören und unterstützen und vor allem über all die grossen und kleinen Fortschritte staunen dürfen.



AUS DEM ELTERNRAT

Der Elternrat legt wieder los und lädt ein

Der ER-Vorstand freut sich darauf, am 16. September zahlreiche bisherige und neue Klassenvertretungen zur ersten ER-Sitzung des Schuljahres zu begrüßen. Der Elternrat trifft sich quartalsweise und bietet spannende Möglichkeiten für Informationsaustausch und Vernetzung zwischen Eltern und Schule sowie unter den Eltern.

Wer sich interessiert, als Klassenvertretung im Elternrat mitzuwirken, kann sich am Elternabend der jeweiligen Klasse melden. Auch für Mitwirkende in unseren Arbeitsgruppen sind wir immer dankbar, zurzeit insbesondere für Organisation des jährlichen sexualpädagogischen Workshops MFM-Projekt für 10–12-Jährige, für unsere Arbeitsgruppe Verkehrssicherheit und für die Arbeitsgruppe Läusekontrollen.

Markus Aegerter Wieland, Nicole Knuchel, Lukas Wyss

SCHULSOZIALARBEIT



Kristina Oesch: Ich freue mich, als neue Schulsozialarbeiterin an der Schule Spiegel zu starten. Meine Arbeitstage sind Montag, Mittwoch und Donnerstag. Ich bringe unter anderem Erfahrung sowohl aus der Schulsozialarbeit als auch aus dem Kinderschutz mit und verbinde damit fachliches Wissen mit einem offenen Blick für die Anliegen von Kindern und Familien.

Besonders freue ich mich auf die Begegnungen mit den Lernenden – ich möchte für sie da sein, sie in ihrem Alltag begleiten und gemeinsam mit ihnen an Lösungen arbeiten, die sie stärken und wachsen lassen. Genauso wichtig ist mir das System, in dem sich die Kinder bewegen, das ich mit Erfahrung und Feingefühl begleite. Ich freue mich darauf, Sie und Ihre Kinder kennenzulernen, und auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Viviana Tres: Im Sommer habe ich meinen Bachelor in Sozialer Arbeit abgeschlossen. Bereits während meines Studiums durfte ich als Praktikantin in der Schulsozialarbeit tätig sein. Umso mehr freue ich mich, nun an der Schule Spiegel meine Tätigkeit als Schulsozialarbeiterin aufnehmen zu dürfen. Es bereitet mir grosse Freude, die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen mit zu erleben und sie auf ihrem individuellen Weg begleiten und unterstützen zu dürfen. Neben meiner Arbeit als Schulsozialarbeiterin werde ich im Herbst meinen Master in Sozialer Arbeit beginnen. Wenn ich nicht an der Schule oder im Studium bin, findet man mich oft auf dem Velo, beim Sport, unterwegs mit Freunden oder Familie oder auch einfach beim Entspannen.



AUS DEM ZYKLUS 3

„Und, wie ist es so im Zyklus 3?“ – Stimmen aus der 7.Klasse.

Die ersten drei Schultage waren sehr cool, denn wir hatten ein Sonderprogramm. Wir haben am ersten Tag Line Dance kennen gelernt und es war einfach super, sich zu bewegen und Neues zu lernen, das hat Spass gemacht. Danach bekamen wir unsere nigel-nagelneuen Laptops und eigene Spinde, die sind toll!

Am zweiten Tag haben wir am Morgen Spiele gespielt, das „Drachenäsch“ kam zu uns und brachte sehr coole Spiele mit. Wir wurden in vier Gruppen eingeteilt. Beim ersten Posten gab es das Spiel: STADT LAND FLIP, es war sehr lustig. Der zweite Posten war auch sehr cool, es gab Gensch. Der dritte Posten war ok, wir spielten UNO. Der vierte Posten war der beste, das Drachennäsch hat Spiele mitgebracht und wir durften die ausprobieren, das war sehr cool! Wir konnten neue Spiele kennenlernen und zusammen mit allen 7. Klassen einen lustigen Morgen verbringen.



Ab dem dritten Tag hatten wir dann Unterricht nach Stundenplan. In unserem Klassenzimmer ist es sehr schön, es hat sehr viele Pflanzen und sogar ein Sofa. Das ist unser Highlight: Es ist sehr bequem und praktisch, um Pause zu machen. Ich finde unser Zimmer ist allgemein sehr schön eingerichtet. Die Lehrerinnen, die wir bis jetzt hatten, sind alle sehr nett. Mir gefällt es in der 7.Klasse!

AUS DEM ZYKLUS 2

Von wegen ins Wasser gefallen: Spiel, Sport und ganz viel Teamgeist am diesjährigen Spiel- und Sporttag

In der dritten Woche nach den Sommerferien durften wir aus dem Zyklus zwei ein Highlight erleben: Den Spiel- und Sporttag. Alle Schülerinnen und Schüler von der 3. bis und mit der 6. Klasse wurden in 26 Teams eingeteilt. Jeweils zwei 6.Klässlerinnen oder Klässler übernahmen die Funktion als Teamchef. Die Schülerinnen und Schüler aus den sechsten Klassen haben dies grossartig gemeistert!

Die Teams hatten eine Woche zuvor Zeit, sich kennenzulernen und sich für einen Teamnamen zu entscheiden.



Trotz Regen hatten wir Beteiligten am Spiel- und Sporttag grossen Spass. Die Schülerinnen und Schüler absolvierten verschiedene Posten, die von Lehrpersonen geleitet wurden und spielten gegen andere Teams.

Von klein bis gross und bis zu den Lehrpersonen hatten alle ein Lächeln im Gesicht. Alle Beteiligten, die Teamchefs, Teammitglieder und Lehrpersonen, haben mitgeholfen, dass dieser Tag so wunderbar verlief. Es hat richtig «gfügt»!

TERMINE

Die **AKTUELLEN TERMINE** der Schule Spiegel finden Sie auf unserer Homepage: www.schulespiegel.ch.

IMPRESSUM MITTEILUNGSBLATT

Nächster Redaktionsschluss: Freitag, 27.November 2026
Kontaktadresse: anja.michelotti@schulenkoeniz.ch